

## **Primus-Preis geht an Lübecker Kita-Projekt**

**Ein Jahr lang gehen Kinder in Lübeck auf eine Entdeckungsreise der besonderen Art. Sie reisen mit ihren Erzieherinnen und Erziehern ins Instrumentenland und lernen dabei vier Orchesterinstrumente kennen. Das musik- und kunstpädagogische Kindergartenprojekt der Michael-Haukohl-Stiftung bekommt dafür im Februar 2016 den Primus-Preis der Stiftung Bildung und Gesellschaft.**

Sie trommeln, geigen, flöten oder spielen auf ihren selbst gebauten Trompeten so laut sie können. Immer wieder nehmen sie auch Pinsel und Farbe in die Hand und stellen kleine Kunstwerke zu den einzelnen Instrumenten her. So steigen Lübecker Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen und Erziehern mit viel Spaß in die große Welt der Musik und Kunst ein. Dabei werden sie von professionellen Musikern unterstützt.

Ziel ist es, die Kinder so früh wie möglich für Musik und Kunst zu begeistern sowie ihre sozialen Kompetenzen und Motorik zu fördern. Geschulte Erzieherinnen und Erzieher der teilnehmenden Kitas entdecken mit ihren Kindern jeweils ein Instrument. Sie singen, musizieren mit den Kindern, bauen Trommeln, Flöten oder Trompeten selbst, malen und entspannen bei klassischer Musik. Sind die Kinder nach mehreren Monaten mit ihren Instrumenten vertraut, gehen sie zum Instrumentenschnuppertag in die Lübecker Musikschule und lernen weitere Instrumente kennen. Höhepunkt des Projekts ist das abschließende Familienkonzert.

"Das kindgerechte Konzept der musikalischen Entdeckungsreise ist beispielhaft. Das Projekt erleichtert es den Kindern, in die Welt der Musik und Kunst einzusteigen. Ihre musikalischen und künstlerischen Fähigkeiten werden auf spielerische Weise gefördert", erklärt die Jury. Die Stiftung Bildung und Gesellschaft verleiht dem Lübecker Projekt "Die Reise ins Instrumentenland" den Primus-Preis im Monat Februar.

Seit 2011 können sich die Lübecker Kitas für "Die Reise ins Instrumentenland" anmelden. Die Michael-Haukohl-Stiftung hat das Projekt initiiert und mit einer Musikpädagogin und Erzieherin das Gesamtkonzept entwickelt. Pro Jahr sind drei Kitas aus Lübeck mit insgesamt 200 Kindern dabei.

Der Primus-Preis wird jeden Monat an ein kleines, vorbildhaftes Projekt vergeben. Die Stiftung Bildung und Gesellschaft will so Initiativen fördern, die ein konkretes Problem in der Kita oder in der Schule vor Ort aufgreifen und lösen wollen. Wichtig ist, dass die Projekte auf alle Regionen übertragbar sind und nicht parallel agieren, sondern an das staatliche Bildungssystem andocken. Lokale Akteure – wie Arbeitsagenturen oder Schulämter, aber auch Unternehmen sowie kulturelle Einrichtungen – sollten einbezogen sein. Aus allen ausgezeichneten Projekten wird im Januar 2017 der Primus des Jahres gewählt.

---